Osseodensification

Guided Expansion mit Transplantat*

Für Fälle mit initialer Kammbreite ≤ 3,0 mm

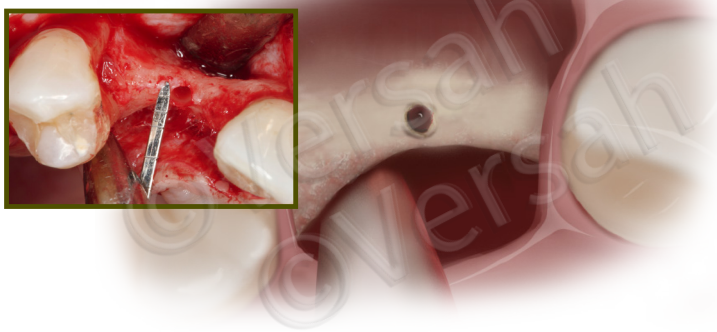
Protokoll zur Guided Expansion mit Transplantat

- Pilotbohrung im Uhrzeigersinn auf Implantattiefe und -angulation durchführen
- Densah®-Bohrer in aufeinander folgenden kleinen Abstufungen verwenden, um die Osteotomie zu erweitern und die Knochenplastizität zu erhöhen
- Endgültiger Erweiterungsdurchmesser sollte die Plus-1-Formel (initiale Kammbreite + 1 mm) nicht überschreiten
- Neu entstandene Alveole mit Allograft (Spongiosa-Kortikalis-Verhältnis 70:30) füllen
- 3–6 Monate Einheilzeit
- Implantatstelle zur Vorbereitung auf die Implantatinsertion mithilfe von Osseodensification mit den Densah®-Bohrern wieder eröffnen

Schritt 1

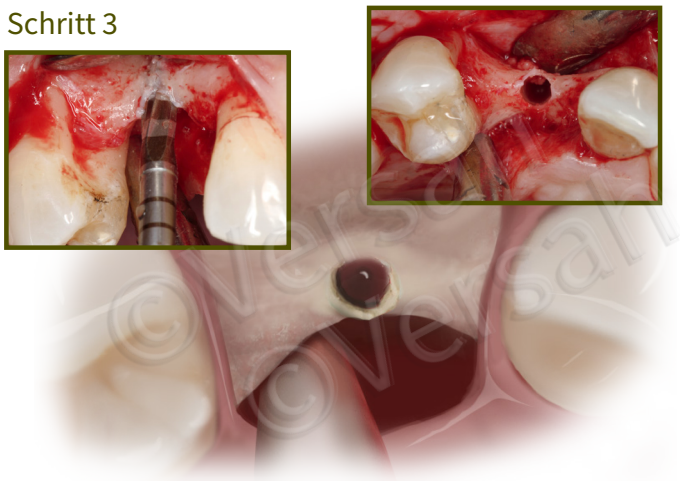
Schritt 1:
Klappen Sie das Weichgewebe nach der für die Implantatposition indizierten Methode auf. **Bohren Sie mit einem schmalen Pilotbohrer (vorzugsweise 1,3–1,5 mm)** auf Implantattiefe und -angulation (im Uhrzeigersinn, 800–1500 U/min unter ständigem Spülen).

Schritt 2



Schritt 2:
Gehen Sie je nach Implantattyp und -durchmesser nach dem entsprechenden Verdichtungs-Referenzhandbuch vor. Beginnen Sie mit dem kleinsten Densah®-Bohrer und bohren Sie 1 mm tiefer als die geplante Implantatlänge. Betreiben Sie die Densah®-Bohrer im Verdichtungsmodus (gegen den Uhrzeigersinn, 800–1500 U/min unter ständigem Spülen). **Verwenden Sie Densah®-Bohrer in aufeinander folgenden kleinen Abstufungen, um die Knochenplastizität zu erhöhen und die Osteotomie zu erweitern.** Verwenden Sie beispielsweise nach dem Pilotbohrer den Densah®-Bohrer 2,0 mm und erweitern Sie die Osteotomie mit dem Densah®-Bohrer 2,3 mm, gehen Sie dann zu 2,5 mm über und schließlich zu 3,0 mm.

Schritt 3



Schritt 3:
Erweitern Sie den Osteotomiedurchmesser in kleinen Abstufungen bis zum Erreichen der geplanten Ausdehnung. Mit zunehmender Bohrerstärke dehnt sich der Knochen allmählich bis zum finalen Durchmesser. **Der endgültige Erweiterungsdurchmesser sollte die Plus-1-Formel (initiale Kammbreite + 1 mm) nicht überschreiten.** Wenn Sie beispielsweise mit einer Kammbreite von 3 mm beginnen, darf der maximale erwartete finale Osteotomiedurchmesser (3 + 1) = 4 mm nicht überschreiten.

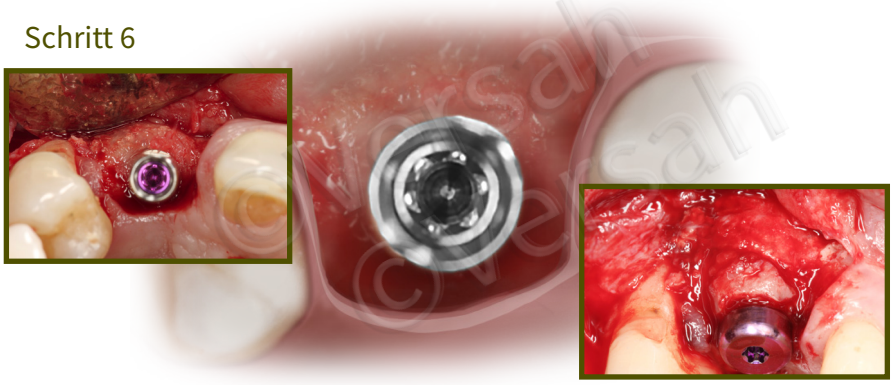
Schritt 4

Schritt 4:
Füllen Sie die neu entstandene Alveole/Osteotomie einschließlich ihrer Umgebung mit Ihren bevorzugten Allograft-Knochenersatzmaterialien, **vorzugsweise mit einem Spongiosa-Kortikalis-Verhältnis von 70:30.** Verwenden Sie eine Membran und setzen Sie möglichst eine spannungsfreie Primärnaht. Lassen Sie die Eingriffsstelle 3–6 Monate heilen.

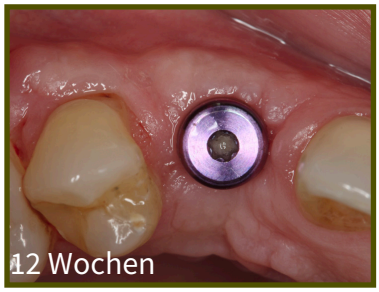
Schritt 5

Schritt 5:
Eröffnen Sie die Implantatstelle erneut und führen Sie eine Osseodensification durch, um bei Bedarf eine zusätzliche Erweiterung zu ermöglichen und das Implantat zu setzen. Verwenden Sie die Densah®-Bohrer in kleinen Abstufungen. **Führen Sie keine Unterpräparationen der Osteotomie über 0,5–0,7 mm im Oberkiefer bzw. 0,2–0,5 mm im Unterkiefer hinaus durch.**

Schritt 6



Schritt 6:
Wird zur Platzierung des Implantats der Bohrantrieb verwendet, kann sich das Gerät mit Erreichen des Maximaldrehmoments ausschalten. Schließen Sie die Implantatpositionierung durch Festschrauben mit einem anzeigenden Drehmomentschlüssel ab. Die Implantate mit geeignetem Durchmesser sollten in den Behandlungsplan aufgenommen werden und beim Eingriffstermin vorrätig sein.



Klinischer Fall mit freundlicher Genehmigung von Dr. Salah Huwais.

*Daten liegen vor, weitere Studien zur Guided Expansion mit Transplantat unter versah.com/our-science/

Diese Anwendungsempfehlungen sind gemäß klinischer Erfahrung und klinischem Urteil umzusetzen.

Versah Germany THE OSSEODENSIFICATION COMPANY®

©2022 Versah,LLC. All rights reserved. Versah, Densah, et al. are registered trademarks. 10216 REV07

www.versah-deutschland.de